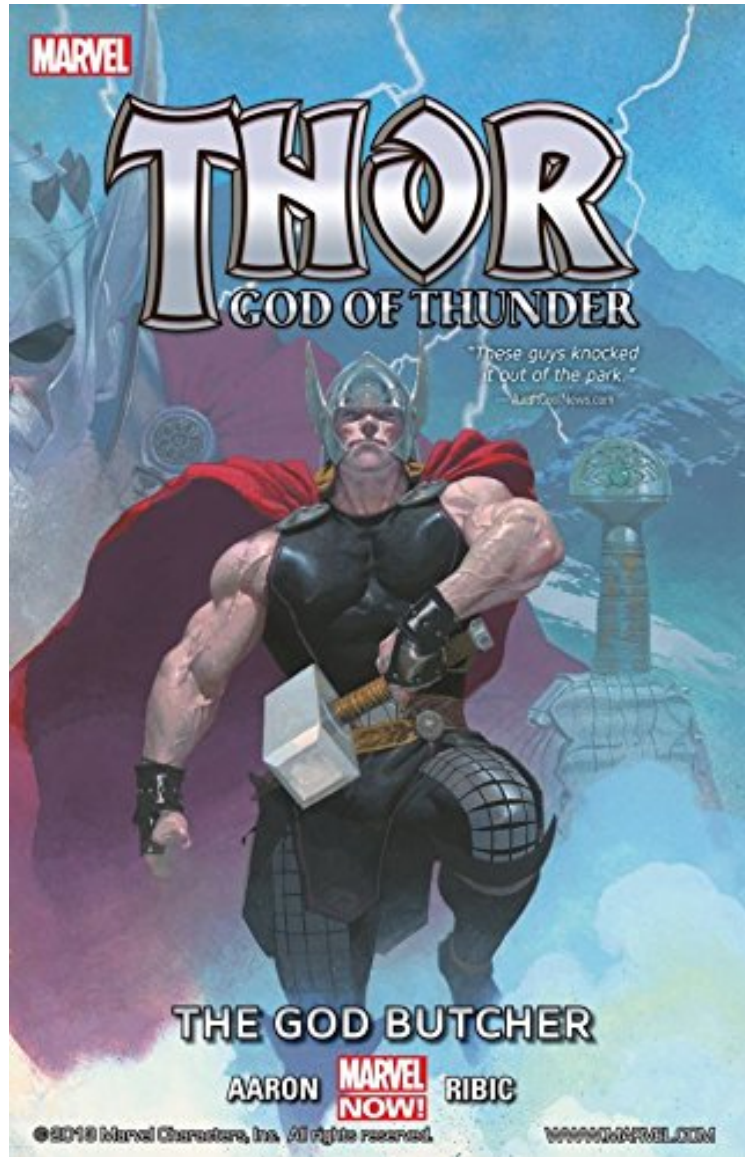


(Download free ebook) Thor: God of Thunder Vol. 1: The God Butcher

Thor: God of Thunder Vol. 1: The God Butcher

Von Jason Aaron

ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #472942 in eBooksVerffentlicht am: 2013-05-29Erscheinungsdatum: 2013-05-29File Name: B00CKWNMME | File size: 45.Mb

Von Jason Aaron : Thor: God of Thunder Vol. 1: The God Butcher before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Thor: God of Thunder Vol. 1: The God Butcher:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Thor gegen den "Gttermetzger"Von KonsumentInhalt: Thor: God of Thunder #1 - #11Mein erster Thor-Band und dann direkt eine Geschichte, wie man sie wohl nur in einem Comic erzhlen kann und die im MCU (Marvel Cinematic

Universe) nahezu unvorstellbar we. Die Handlung erstreckt sich über drei verschiedene Stränge, getrennt durch Zeit und Raum, die wie man sich denken kann im Laufe des Bandes zusammengeführt werden. In einem der Stränge haben wir den jungen Thor, der noch darauf warten muss, von Mjlnir für würdig befunden zu werden und stattdessen mit seiner Axt Jarnbjorn die Gliedmaßen seiner Feinde abtrennt. Der zweite Strang zeigt uns dann den Mjlnir schwingenden Thor, wie wir ihn kennen, also als "Avenger" und auf einem guten Weg, ein würdiger Herrscher Asgards zu werden. Der dritte und letzte Strang spielt sich in einer weit entfernten Zukunft ab und zeigt dem Leser einen gebrochenen und isolierten König Thor, der den Thron Odins bereits vor langer Zeit eingenommen hat. Über alle diese Stränge hinweg müssen sich die Thors einem neuen, ziemlich tödlichen Feind stellen: Gorr - The God Butcher. Vor langer Zeit mit einer gewaltigen Macht ausgestattet, All-Black the Necrosword, jagt der God Butcher seit Jahrtausenden Götter und bringt sie in seinem blutigen Kreuzzug grausam zur Strecke. Egal in welcher Zeitebene, jeder der Thor-Versionen macht ihre eigene bleibende Erfahrung mit dem Metzger, dessen oberstes Ziel ist, das Universum von allen Göttern zu subornieren, so dass es nur noch die gibt, welche tagtäglich ihre Gebete zum Himmel richten. Meine Meinung: Jason Aaron schiebt jetzt seit geraumer Zeit Thor und bevor ich mit seiner neuen Jane Foster-Variante anfangen wollte, wollte ich noch mal den klassischen Arsenalhummern sehen. Als erstes fällt der eindrucksvolle Zeichenstil von Esad Ribic auf, der auch Rick Remenders Uncanny X-Men aus seiner Feder zauberte und u.a. für das Groevent Secret Wars engagiert wurde. Sehr feiner Zeichenstil und eine schöne Kolorierung machen die einzelnen Bilder ansehnlich, so manches Panel konnte ich richtig lange genießen, einzige Ausreißer sind m.E. einige Gesichter, die wohl schockiert aussehen sollen, aber einfach nur ziemlich übertriebene Klubschaugen verpasst bekommen haben. Trotzdem, an Stelle sammelt der Band schon mal viele dicke Pluspunkte. Sehr gelungen fand ich auch die unterschiedlichen Charakterisierungen der drei Thors, die entsprechend Alter und Umstände auf mich authentisch gewirkt haben. Der junge Thor ist ungestüm und tollkühn und strzt sich ohne einzuhalten in das Getümmel, selbst wenn es keine Aussicht auf einen Sieg gibt. Noch dazu arrogant, selbstherrlich und jhzornig, also der junge Heisporn, wie man ihn aus Kenneth Branaghs Film aus 2011 kennt. Dann wäre da der reife Thor, voller Kampfeswille, aber geprägt durch seine Erfahrungen sehr viel reflektierter und gelegentlich zweifelnd, ob er denn das Richtige tut - und entsprechend sehr viel strenger mit sich selbst. Ihm kommt in der Geschichte die Rolle des Ermittlers zu, der in Detective Comics-Manier über das Sammeln von Hinweisen, Tatortanalysen und Recherchen langsam aber sicher dem Butcher auf die Spur kommt und zum Znglein an der Waage wird. Schließlich noch König Thor, in diesem Fall gefangen auf Asgard, gebrochen und nur noch darauf aus, kämpfend unterzugehen, einzig angetrieben von seinem Hass auf den God Butcher, der ihm alles genommen hat. Im späteren Verlauf wird er die unterhaltsamste Version des Donnergottes, insbesondere seine vterlichen Ratschläge an seine jüngeren Ichs konnten mich hin und wieder zum Schmunzeln bringen ("And kill your bastard brother first chance you get"), die drei haben sich wirklich gut ergänzt. Ebenfalls gut gefallen haben mir die verschiedenen Schauplätze und auch einige der Darstellungen der Götter. Omnipotence City bspw. wäre auf der grünen Leinwand im Kino eine beeindruckende Konstruktion, ebenso Gott Falligar the Behemoth und auch die Armprothese König Thors, "gespendet" vom Destroyer, fand ich ganz witzig (bringt auch für einen Film). Die Mae passen zwar nicht ohne Weiteres, aber es gibt wohl nichts, was Schmiedehammer aus Asgard nicht anpassen könnten. Einen Minuspunkt gibt es aber auch hier, denn so fein Ribic zeichnet, so einfalllos war er leider beim Design der nichtmenschlichen Rassen, die zum großen Teil nahezu gleich aussehen. Eigentlich schade, denn der Mann kann wirklich zeichnen. Die Motivation des Antagonisten, der extra für die Serie geschaffen wurde, finde prinzipiell nachvollziehbar und hlt den Göttern, wenn auch natürlich in absolut unverhältnismäßig grausamer Art und Weise, den Spiegel vor. Insbesondere das verzerrte Selbstbild und die Ironie hinter dem Verhältnis Gorrs eigener Macht und seiner Absicht empfinde ich als interessanten Ansatz, der durchaus, sagen wir tragfähig ist. Man hätte da vielleicht noch mehr heraus kitzeln können, aber das ist m.E. nicht der große Kritikpunkt an der Geschichte. Leider schafft es Aaron es nämlich nicht, mich über 11 Ausgaben wirklich bei Laune zu halten. Es mag daran liegen, dass man alle drei Zeitstränge berücksichtigen und keinen vernachlässigen wollte, aber zwischendurch gab es doch einige Längen. Ich fand es gut, dass man nicht x Zwischengegner und x Cameos eingebaut hat, aber abgesehen von wenigen Szenen zwischen Anfang und Ende wirkten viele Abschnitte doch etwas belanglos. Hinzu hat man sich einige Dinge nach dem Finale wirklich sehr einfach gemacht, auch wenn ich verstehen kann, dass Aaron hier keine neuen Fässer aufmachen wollte (Stichworte Wiederbelebung, Zeithreisen usw.). Fazit: Zeichnerisch eine Augenweide und ein wirklich bedrohlicher Bösewicht mit einer glaubwürdigen Motivation. Es gibt einige Längen ich denke, dass die Geschichte nicht die erste Wahl für Thor-Neuleser sein sollte (ich war einer), trotzdem ein solides Machwerk, das ich bei Interesse an der Figur weiterempfehlen kann. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erster Band der neuen Thor-Reihe. The God Butcher Von mhorrighan Ein Wort: Awesome! Die Zeichnungen sind extrem innovativ, der Umgang mit den Farben passend zu den Szenen intensiver als in allen vorangegangenen Werken und die Story hat mir sehr sehr gut gefallen. Die Idee einen ehemals hilflosen Alien, nun aber mächtigen Göttermörder auf das Universum und die 9 Realms loszulassen, dessen Ha dazu auch noch auf seine Weise durchaus begründet ist (wenn auch ins Extrem überspitzt), ist hervorragend umgesetzt. Der erste Band führt uns schonmal sanft (nicht) zu der Tatsache, dass wir hier eine Jahrtausende lange Story vorgesetzt bekommen, in der wir auch verschiedene Thors kennenlernen. Die Bilder sind teilweise monumental, so dass man kaum wegsehen oder weiterblättern möchte, weil man sich an diesen exzellenten Zeichnungen erstmal satt sehen muss. Die Kosten der neuen Reihe tun mit zwischen 15 und 20 Euro pro Band schon

etwas weh, aber das ist es in diesem Fall einfach wert. 5 Sterne 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Thor: God of Thunder - Volume 1: The God Butcher (Marvel Now) Von kara Nach ein paar Seiten dieses ersten Teils musste ich mir den zweiten Teil (The Godbomb) bestellen. Zum Inhalt möchte ich eigentlich nicht allzuviel verraten, ausser da die Story Jahrtausende berspannt und epische Ausmaße annimmt. Hinzu kommt die fantastische Arbeit von Ribic, dessen "Zeichnungen" (Kunstwerke eher) ein wahrer Augenschmauss sind. Das Duo Jason Aaron und Esad Ribic liefert hier grandiose Arbeit ab. Jeder der sich auch nur ansatzweise für Grafik-Novels interessiert sollte bedenkenlos zugreifen.

Kurzbeschreibung Collects Thor: God of Thunder #1-5. In the distant past, Thor follows the bloody wake of murdered gods. In the present, the Thunder God discovers a forgotten cave that echoes with the cries of tortured gods! And thousands of years from now, the last god-king of a ruined Asgard makes his final stand against the God Butcher's berserker legions. As three Thors from three eras race to stop the God Butcher, the full extent of his vicious scheme takes terrifying shape! Kurzbeschreibung Collects Thor: God of Thunder #1-5. In the distant past, Thor follows the bloody wake of murdered gods. In the present, the Thunder God discovers a forgotten cave that echoes with the cries of tortured gods! And thousands of years from now, the last god-king of a ruined Asgard makes his final stand against the God Butcher's berserker legions. As three Thors from three eras race to stop the God Butcher, the full extent of his vicious scheme takes terrifying shape! über den Autor und weitere Mitwirkende Jason Aaron is an American comic book writer, known for his work on titles such as "The Other Side," "Scalped," "Ghost Rider," "Wolverine" and "Punisher MAX." He currently lives in Kansas City Esad Ribic graduated from the School of Applied Arts and Design in Zagreb as a graphic designer. He started making comics in the early 90s, doing shorts strips and illustrations for the Croatian "Plavi" magazine and German "Gespenster Geschichten." Ribic also worked for Zagreb Film as a film animator on such series as "The Little Flying Bears" and "Lapitch the Little Shoemaker."